

9482

N/443

beim G

Lieder

zum Gebrauch

beim Sonn- und Wochentäglichen Gottesdienst auf
katholischen Gymnasien.

Herausgegeben

von

Bernard Hahn.

Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Breslau,

bei F. C. C. Leuckart.

[1234]



9482 II V

9482 II V



Aug. 1994 DK 183/628/1

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

[2170]

V o r w o r t.

Der bei Herausgabe der ersten und zweiten Auflage 1820 = 21 dieser Kirchenlieder beabsichtigte Zweck: auf katholischen Gymnasien einen geregelten, wo möglich, mehrstimmigen Gesang beim Gottesdienste zu fördern und auch anderweitig anzuregen, ist größtentheils erreicht; davon zeugt: daß diese Melodien vielfach benutzt worden, und auch von verschiedenen Seiten andere werthvolle, zweckmäßig eingerichtete Liedersammlungen erschienen sind.

Sonach glaubte ich: diese meine Sammlung, sammt den von mir verfaßten oder bearbeiteten Liedern, könne nun bei Seite gelegt werden.

Sei es nun, daß diese Sammlung deßhalb auf Gymnasien so willigen Eingang gefunden hat, weil darin für das kirchliche Bedürfniß ziemlich gesorgt ist, oder, weil sie Lieder enthält, die in keiner andern Sammlung zu finden sind, wie z. B. die lateinischen, deren Melodien ich nur aus der mündlichen Ueberlieferung kannte und sie nach meinem Erachten eingerichtet hatte; genug, sie werden wieder verlangt, und so habe ich denn sämtliche Lieder umgearbeitet und noch andere eingeschaltet. Zu einigen Texten, die so gern gesungen werden, sind nun doppelte Melodien entstanden; theils um die liebgewordenen Melodien nicht auf einmal zu verdrängen, theils um für eine ernstere Gattung mehr empfänglich zu machen.

B. Hahn.

1. Morgenlied.

1. Ein neu = er Tag! mit from = men Dank ver = laß ich Bett' und Ruh'. Gott!
 2. Mich hat der Schlum = mer sanft er = quickt, ich füh = le neu = en Muth. Vor
 3. Wie Wie = le, die beim A = bend = roth so frisch wie ich ge = blüht, sind,

1. Ein neu = er Tag! mit from = men Dank ver = laß ich Bett' und Ruh'. Gott!
 2. Mich hat der Schlum = mer sanft er = quickt, ich füh = le neu = en Muth. Vor
 3. Wie Wie = le, die beim A = bend = roth so frisch wie ich ge = blüht, sind,

1. Hö = re mei = nen Lob = ge = sang, mein er = stes Wort sey Du.
 2. Tau = sen = den bin ich be = glückt, die nicht so sanft ge = ruht.
 3. eh' der Mor = gen kam, im Tod' wie dür = res Laub ver = blüht.

1. Hö = re mei = nen Lob = ge = sang, mein er = stes Wort sey Du.
 2. Tau = sen = den bin ich be = glückt, die nicht so sanft ge = ruht.
 3. eh' der Mor = gen kam, im Tod' wie dür = res Laub ver = blüht.

4.

Ich lebe noch! Doch eh' die Nacht
 Auch diesen Tag beschließt,
 Wer weiß, ob noch mein Auge wacht,
 Mein Geist so munter ist.

5.

Drum will ich dieses Tages Zeit
 Gott und der Jugend weihn,
 Und nur mit weiser Fröhlichkeit
 Mich meiner Jugend freun.

2. Andere Melodie.

F. F. Wolf.

1. Ein neu = er Tag! mit from = men Dank ver = laß ich Bett' und Ruh'. Gott!

1. Hö = re mei = nen. Lob = ge = sang, mein er = stes Wort sey Du.

A. An Sonn- und Feiertagen.

a. Vormittag.

3. Vor der Predigt.

1. { In Gott, des Va = ters, und des Sohns, und sei = nes, Sei = stes
ruft hier am Fu = ße sei = nes Throns, ihr Chri = sten, freu = dig:

1. { In Gott, des Va = ters, und des Sohns, und sei = nes, Sei = stes
ruft hier am Fu = ße sei = nes Throns, ihr Chri = sten, freu = dig:

1. Na = men, Er = hebt das Herz, be = rei = tet euch, nach un = fers

1. Her = ren Leh = ren, den Va = ter in dem Him = mel = reich mit

1. Bitt' und Dank zu eh = ren.

2. O, unser Vater, der Du bist
Im Himmel und auf Erden!
Dein Name, der so liebvoll ist,
Soll stets geheiligt werden!
Dein Reich, vom Anbeginn der Welt
Der Aufenthalt der Frommen,
Dies laß, eh' dieser Staub zerfällt,
In unsre Herzen kommen!

3. So wie auf jeden Wink von Dir
Die Himmelsgeister sehen:
So soll auch unter Menschen hier
Dein Wille stets geschehen!
Das Brod, das unsre Seele nährt,
Um Dir, o Gott, zu leben,
Auch jenes, das der Leib begehrt,
Sey täglich uns gegeben!

4. Vergieb uns, Vater, unsre Schuld,
Die wir vor Dir bereuen!
So wie wir alle mit Geduld
Den Schuldigern verzeihen.
Ertöbte, wenn Veruchung droht,
In uns des Bösen Samen!
Erlös uns igt, und einst, o Gott,
Von allem Uebel! Amen.

4. Vor der Predigt.

1. Ich glau = be, Gott, mit Zu = ver = sicht, was Dei = ne Kir = che leh = ret,
Es sey ge = schrie = ben, o = der nicht, was mir Dein Sohn be = wäh = ret;

1. Er, der der e = wig Wei = se ist, wahr = haf = tig auch so e = ben; in

1. die = sem Glau = ben stirbt der Christ, in die = sem will ich le = ben.

2. Ich hoffe, Gott, durch Deinen Sohn,
Vergebung meiner Sünden,
Und Gnad' im Leben, und den Lohn
Dereinst bei Dir zu finden:
Weil Du getreu und gütig bist
Und mächtig dieß zu geben.
In dieser Hoffnung stirbt der Christ,
In dieser will ich leben.

3. Gott über Alles lieb' ich Dich
Von meinem ganzen Herzen.
Wenn ich von Deiner Liebe wich,
Ach, ewig würd' es schmerzen!
Weil Du des Guten Urquell bist,
Das Ziel, nach dem wir streben.
Mit dieser Liebe stirbt der Christ,
Mit ihr nur will ich leben.

4. O, sende, Gott, uns Deinen Geist
In dieser Andachtsstunde;
Er ist es, der uns unterweist
Durch Deines Dieners Munde.
Er, welcher Herzensforscher ist,
Woll' unser Herz erheben.
In seiner Lehre stirbt der Christ,
Nach selber will ich leben.

5. Vor der Predigt.

1. { O Herr Je = su! gieb, daß wir auf Dein Wort mit An = dacht hö = ren,
laß Ver = stand und Herz zu Dir durch die Kraft der Gna = de feh = ren,

1. { O Herr Je = su! gieb, daß wir auf Dein Wort mit An = dacht hö = ren,
laß Ver = stand und Herz zu Dir durch die Kraft der Gna = de feh = ren,

2. { um dort e = wig wür = dig = lich Got = tes Ehr' und Lob zu meh = ren,
laß uns hier recht gläu = big Dich, lieb = ster Herr und Mei = ster, eh = ren;

1. daß wir tu = gend = haft auf Er = den, se = lig einst im Him = mel wer = den.

1. daß wir tu = gend = haft auf Er = den, se = lig einst im Him = mel wer = den.

2. Ja wir wol = len uns be = fire = ben ganz nur Dir, o Herr, zu le = ben.

3. Gieb das unschätzbare Glück
Unsern Herzen, unsern Sinnen,
Diesen sel'gen Augenblick
Deine Gnade zu gewinnen.
Hilf uns stets, auf unser Leben
Christlichwachsen Achtung geben!
4. Gott, Du wollst an diesem Ort
Unser Feinde Macht bezähmen,
Daß sie uns Dein göttlich Wort
Nie vermögen wegzunehmen.
Laß es ihm an uns gelingen
Guter Werke Frucht zu bringen!
5. O, Herr Jesu, durch Dein Blut
Und durch alle Deine Leiden,
Gieb uns Gnade, Kraft und Muth
Jedes Laster zu vermeiden.
Gieb, daß wir auch mit Gedanken
Nie von Deiner Liebe wanken.

6. Sonntag, nach der Predigt.

1. { Du Gott des Lichts, Quell al = ler Klar = heit, Dir sey Lob, Eh = re, Dank und Preis,
daß wir im Geist, und in der Wahr = heit, nach Je = su, Dei = nes Sohns, Ge = heiß,

1. { Du Gott des Lichts, Quell al = ler Klar = heit, Dir sey Lob, Eh = re, Dank und Preis,
daß wir im Geist, und in der Wahr = heit, nach Je = su, Dei = nes Sohns, Ge = heiß,

2. { We = wah = re und er = halt' uns al = le der Leh = re Je = su Chri = sti tren,
da = mit er einst nicht uns zum Fal = le, nein uns zum Heil ge = kom = men sey.

1. und al = len sei = nen Leh = ren, Dich, Gott, als Va = ter eh = ren.

1. und al = len sei = nen Leh = ren, Dich, Gott, als Va = ter eh = ren.

2. Gib Gna = de uns und Stär = ke zu je = dem gu = ten Wer = ke.

7. Nach der Predigt.

1. { G = wig wahr = haf = ter Gott! ich glau = be, was Du ge = of = fen = ba = ret hast;
hilf, daß der Bö = se mir nicht rau = be das Wort, das ich ins Herz ge = fast.

1. { G = wig wahr = haf = ter Gott! ich glau = be, was Du ge = of = fen = ba = ret hast;
hilf, daß der Bö = se mir nicht rau = be das Wort, das ich ins Herz ge = fast.

2. { Herr! mach' mein Herz zu gu = ter Er = de, da = mit Dein hei = lig Wort dar = in
in gu = ten Wer = ken fruchtbar wer = de. Ver = än = dre mei = nen eit = len Sinn;

1. O Herr! wie gut, wie kräf = tig speist doch Got = tes Wort den Men = schen = geist.

1. O Herr! wie gut, wie kräf = tig speist doch Got = tes Wort den Men = schen = geist.

2. Ent = zün = de mei = ne kal = te Brust, und gieb zu al = lem Gu = ten Lust.

S. Sonntag, vor der Wandlung.

1. Wir wer = fen uns da = nie = der, vor Dir, Gott Sa = ba = oth! Er = hö = re

1. un = sre Lie = der, da wir nach dem Ge = bot Dir die = ses Op = fer brin = gen :

1. ver = lei = he Du, daß wir es an = dachts = voll be = sin = gen, und wohl = ge = fal = len Dir.

2. Den Tag vor Jesu Leiden
Beim letzten Abendmahl,
Indem Er wollte scheiden
Aus diesem Jammerthal,
Hat Er das Brod gebrochen
Und ausgetheilt den Wein,
Gesegnet und gesprochen:
„Dies thut, und denket mein.“

3. Er sprach: nehmt hin und esset,
Das ist mein Fleisch und Blut,
Damit ihr nicht vergeßet,
Was meine Liebe thut.
Mich opfernd will ich sterben
Am Kreuz zum Heil für euch;
Wer an mich glaubt, soll erben
Mit mir das Himmelreich.

4. O Herr, dieß Opfer steige
Zu Dir mit Wohlgeruch,
Damit Dein Herz sich neige
Zu Deines Volkes Gefuch!
Wir opfern nicht mehr Kälber,
Wie Aron hat gethan,
Wein! Jesum Christum selber,
Der uns versöhnen kann.

9. Sonntag, vor der Wandlung.

1. Herr! Dei = ner Kir = che Glie = der er = fül = len Dein Ge = bot,
für uns und un = sre Brü = der flehn wir zu Dir, o Gott!

1. Wir prei = sen Dich, und brin = gen Dir un = ser D = pfer dar; ver = nimm, Herr,

1. un = ser Ein = gen, nimm der Er = lö = sten wahr.

2. Lob, Ehre, Dank und Segen
Sey Dir, o Gott der Macht,
Der großen Güte wegen
Von Deinem Volk gebracht!
Nur Du, Herr, bist der Höchste;
Sohn Gottes, Jesu Christ!
Der Du zugleich der Nächste,
Und Herr und Gott uns bist!

3. Du thatst, Herr, Deinen Willen
Durch der Propheten Mund,
Die Art, ihn zu erfüllen,
Durch Jesum Christum kund.
Ich, präge Deine Lehren
Tief unserm Herzen ein!
Laß durch Dein Wort uns lehren,
Herr, laß uns selig seyn!

4. Dreieinig, ewig Wesen,
Gott, aller Dinge Grund!
Dein Sohn, uns zu erlösen,
Ward Mensch, starb, und erstund,
Und wird als Richter kommen,
Wenn wir vom Tod' erstehn;
Der Geist läßt Heil den Frommen
Durch Tauf' und Buß' ergehen.

10. Vor der Wandlung.



1. Hier liegt vor Dei = ner Ma = je = stät im Staub die Chri = sten = schar, Schenk' uns, o Wa = ter,
das Herz zu Dir, o Gott, er = höht, die Au = gen zum Al = tar.



1. Dei = ne Huld, ver = gieb uns un = sre Sün = den = schuld! O Gott! vor Dei = nem An = ge = sichts ver =



1. stoß uns ar = me Sünder nicht, ver = stoß uns nicht, ver = stoß uns Sün = der nicht.

2. Wir haben, Herr, Dein Gut verschwend't,
Wie der verlorne Sohn!
Die Sünde hatte uns verblind't;
Doch schau von Deinem Thron
Mitleidig her auf unsern Schmerz!
Verwirf nicht ein zerknirschetes Herz!
Entzieh' die Vaterhuld uns nicht,
Und sende uns Dein Gnadenlicht,
Dein Gnadenlicht, Dein göttlich Gnadenlicht!

3. Wir sind ja Deiner Hände Werk,
Ach, sieh uns gnädig an!
O, gieb uns Schwachen Kraft und Stärk',
Vergieb, was wir gethan!
Hier bringen wir auf dem Altar
Dir ein Veröhnungs = Opfer dar.
O Gott! der Werth des Bluts ist groß,
Das einst Dein Sohn für uns vergoß,
Für uns, für uns, am Kreuz für uns vergoß.

13. Nach der Wandlung, nach Weihnachten.

1. Nun ist er da, A = le = lu = ja! Er, der da kom = men soll =

1. Nun ist er da, A = le = lu = ja! Er, der da kom = men soll =

te: der star = ke Held, das Heil der Welt, das Gott uns sen = den woll = te.

te: der star = ke Held, das Heil der Welt, das Gott uns sen = den woll = te.

2. Allgütiger,
Erlöser! Herr!
Dir sey Lob, Dank und Ehre!
Es preisen Dich,
Gott, ewiglich
Der Weltgeschöpfe Heere!

3. Denn was wär' ich,
Herr, ohne Dich,
Und ohne Deine Lehre?
Ein dürres Laub,
Des Irrthums Raub,
Dem Nichtseyn besser wäre.

4. Du machst uns frei,
Und brichst entzwei
Die Fesseln unsrer Sünden;
Dein Wort zerstört
Ihr Reich, und lehrt
Den Weg zum Himmel finden.

5. Frohlockt und freut
Sich dieser Zeit!
Und Dank und Lob erschalle!
Schwingt euren Geist
Empor und preist,
Ihr Christen, preist ihn alle!

6. Ihn preist, was lebt,
Kriecht, schwimmt und schwebt
Auf Erden und im Meere!
Die ganze Welt,
Die Gott erhält,
Verkünde seine Ehre!

7. Ja Dir, o Gott,
Herr Sabaoth,
Sei Glorie in der Höhe!
Und Frieden sind',
Wer gut gesinnt
Hier lebet. Es geschehe!

14. Nach der Wandlung, bis zur Fastenzeit.

1. Je = su, wer an Dich oft den = ket, fühlt wah = rer Freu = de stil = le

1. Je = su, wer an Dich oft den = ket, fühlt wah = rer Freu = de stil = le

1. Lust; und wer sich ganz an Dich ver = schen = ket, dem fül = let Se = lig = keit die Brust.

1. Lust; und wer sich ganz an Dich ver = schen = ket, dem fül = let Se = lig = keit die Brust.

2. Nichts Heiligers besingt die Kehle,
Das Ohr hört keinen süßern Ton;
Nichts Angenehmers denkt die Seele,
Als Dich, Erlöser, Gottes Sohn!

4. Wie süß es sey, Dich, Jesu lieben,
Hat keine Zunge je gelehrt;
Hat keine Feder je beschrieben;
Nur jener weiß es, der's erfährt.

3. Du bist's, der unser Flehen höret,
Durch den der Sünde Unglück schwind't,
Der sich dem Suchenden gewähret.
Wie selig ist der, der Dich find't!

5. Laß uns in Dir, o Jesu, freuen,
Sey unser Lohn und Eigenthum!
Durch aller Zeiten ew'ge Reichen
Sey Du nur einzig unser Ruhm.

15. Nach der Wandlung, in der Fastenzeit.

B. Hahn.

1. Laß uns mit ge = rühr = tem Her = zen den = ken Dei = ner Lei = dens = Schmer = zen,

1. un = ver = schuld' = tes Got = tes = lamm, das von uns die Sün = de nahm!

1. Sen = ke, Je = su, die = se Schmer = zen tief in der Er = lö = sten Her = zen;

1. laß uns Dei = nes Lo = des Pein Trost in un = fern Lo = de seyn.

1. laß uns Dei = nes Lo = des Pein Trost in un = fern Lo = de seyn.

2. Ins Gericht vor Sünder treten,
Auf zu Deinem Vater beten,
Seh' ich, ganz mit Angst bedeckt,
Dich am Delberg hingestreck't;
Senke, Jesu, diese Schmerzen
Tief in der Erlösten Herzen;
Laß uns Deine Angst und Pein
Trost in unsern Aengsten seyn!

3. Dich zu binden, Dich zu schlagen,
Zu beschimpfen und zu plagen,
Nacht sich Deiner Feinde Schaar:
Und Du — giebst Dich willig dar!
Senke, Jesu, Deine Schmerzen
Tief in der Erlösten Herzen;
Laß uns dieser Schande Pein
Trost in der Verfolgung seyn!

4. Von den Richtern, die Dich hassen,
Rohen Knechten überlassen,
Strömet Dein unschuld'ges Blut
Von den Streichen ihrer Wuth.
Senke, Jesu, diese Schmerzen
Tief in der Erlösten Herzen;
Laß uns Deiner Geißlung Pein
Trost in jedem Schmerze seyn.

5. Unter lautem Spott und Hohne
Seh' ich Deine Dornenkrone,
Dich der Lotterbuben Spiel!
Dich des rohsten Muthwill's Ziel!
Senke, Jesu, diese Schmerzen
Tief in der Erlösten Herzen;
Laß uns dieses Spottes Pein
Trost bei Schadenfreude seyn!

6. Wundenvoll, erblaßt, entkräftet,
An das Schandholz angeheftet,
Seh' ich, wie der Heil'ge stirbt,
Und uns Sündern Gnad' erwirbt!
Senke, Jesu, Deine Schmerzen
Tief in der Erlösten Herzen;
Laß uns Deines Todes Pein
Gingedenk und dankbar seyn!

7. Herr, ach, meine bösen Thaten
Haben Dich verkauft, verrathen,
Dich gefesselt, Dich gekrönt,
In dem Lode Dich verhöhnt!
Ach, sie reuen mich von Herzen.
Laß, o Heiland, Deine Schmerzen,
Deine letzte Todes-Pein
Nicht an mir verloren seyn!

16. Nach der Wandlung, nach Ostern.

1. Ge = tröst! Ge = tröst! Wir sind er = löst! Die Höl = le ward zu

1. Ge = tröst! Ge = tröst! Wir sind er = löst! Die Höl = le ward zu

1. Schan-den, denn wahr = haft ist Gott Je = sus Christ von

1. Lob = ten auf = er = stan = den.

2. Heil uns, er lebt!
Kommt und erhebt,
O Christen, eure Herzen!
Kommt, benebelt
Den, der befreit
Von Sünd' und Todes-Schmerzen.

3. Lobt, preiset ihn
Mit Herz und Sinn!
Die ganze Welt erzähle
Mit frohem Muth,
Was Gott uns thut!
Lobsingt von ganzer Seele!

4. Preis, Herrlichkeit,
Ruhm, Dankbarkeit
Gott, zu ew'gen Zeiten
Dir und dem Lamm,
Das für uns kam,
Die frohe Welt verbreiten!

5. O Gottes Sohn,
Werd' unser Lohn!
Laß uns, wie Du, zum Leben,
Aus Todesnacht,
Kraft Deiner Macht,
Verkärt einst uns erheben!

6. Nun können wir,
O Gott, zu Dir,
Wie Kinder, Vater sagen.
Nuch, was wir flehn,
Das wird geschehn,
Du hörst auf unsre Klagen.

7. Nicht mehr erschreckt,
Weil Gott uns weckt,
Uns Grab und Todes Grauen;
Wir hoffen Dich,
Gott, ewiglich
Und Jesum einst zu schauen!

17. Nach der Wandlung, nach Pfingsten.

1. An = be = tung wer = de Dir ge = bracht! Er ist, der die = sen Tag ge =

1. macht, Ihn prei = se wer durch Je = sum Christ er = leuch = tet und ge = hei = ligt

1. ist, er = leuch = tet und ge = hei = ligt ist.

2. Der Erdkreis lag in Nacht verhüllt,
Mit Wahn und Gögendienst erfüllt;
Da kam des Höchsten Licht herab,
Durch seinen Geist, den er uns gab,
Durch seinen Geist, den er uns gab.

3. Die Freunde Jesu gingen gern,
Zu sammeln Schüler ihrem Herrn.
Vom Anfang bis zum Niedergang
Ward Alles Licht und Lobgesang,
Ward Alles Licht und Lobgesang.

4. Noch dauert dieser Segen fort,
Noch steigt, o Ewiger, Dein Wort!
Und, daß wir glauben, danken wir,
O Vater, Deinem Geist dafür,
O Vater, Deinem Geist dafür.

5. Erhalt' uns Deiner Lehre treu,
Mach' uns von Wahn und Irrthum frei.
Und, wenn uns Kraft und Muth gebriht,
Dann schenke uns Dein Gnadenlicht,
Dann schenke uns Dein Gnadenlicht.

b. Nachmittag.

18. Nach der Vorlesung. Von Advent bis Ostern.

1. D könn-ten wir Dich, Gott, so prei-sen, wie Du des Prei-ses wür-dig bist!

1. D könn-ten wir Dich, Gott, so prei-sen, wie Du des Prei-ses wür-dig bist!

2. Wer füh-ret uns auf un-fern We-gen? Wem dan-ken wir den Un-ter-richt,

1. D könn-ten wir den Dank er-wei-sen, den un-ser Herz Dir schul-dig ist;

1. D könn-ten wir den Dank er-wei-sen, den un-ser Herz Dir schul-dig ist;

2. den wir, der Welt und uns zum Se-gen, jetzt, an-ge-hört? Bist Du es nicht?

1. das Herz, das Dei-ner Gü-tig-keit sich stünd-lich mit Ent-zük-ken freut!

1. das Herz, das Dei-ner Gü-tig-keit sich stünd-lich mit Ent-zük-ken freut!

2. Gabst Du dem Sa-men nicht Ge-bei-ßen? All-gü-ti-ge! Ja, Du al-lein!

19. Nach der Vorlesung, bis Pfingsten.

1. Freu' Dich, des Him-mels Kö = ni = gin, freu' Dich, Ma = ri = a! freu'

1. Dich, das Leid ist al = les hin:, Al = le = lu = ja! Bitt' Gott für uns, Ma = ri = a!

2. Den Du zu tragen würdig warst,
Freu' Dich, Maria!
Der Heiland lebt, den Du gebarst!
Uleluja!
Bitt' Gott für uns, Maria!

3. Bitt' Gott für uns, so werd's geschehn,
Freu' Dich, Maria!
Dass wir mit Christo auferstehn,
Uleluja!
Bitt' Gott für uns, Maria!

20. Nach der Vorlesung, bis Advent.

1. Hoch-se = li = ge! sey uns ge = grüßt! Du Mut = ter der Barm = her = zig = keit,



1. aus der uns Hoff-nung, Si-cher-heit und wah-rer Trost des Le-bens fließt.

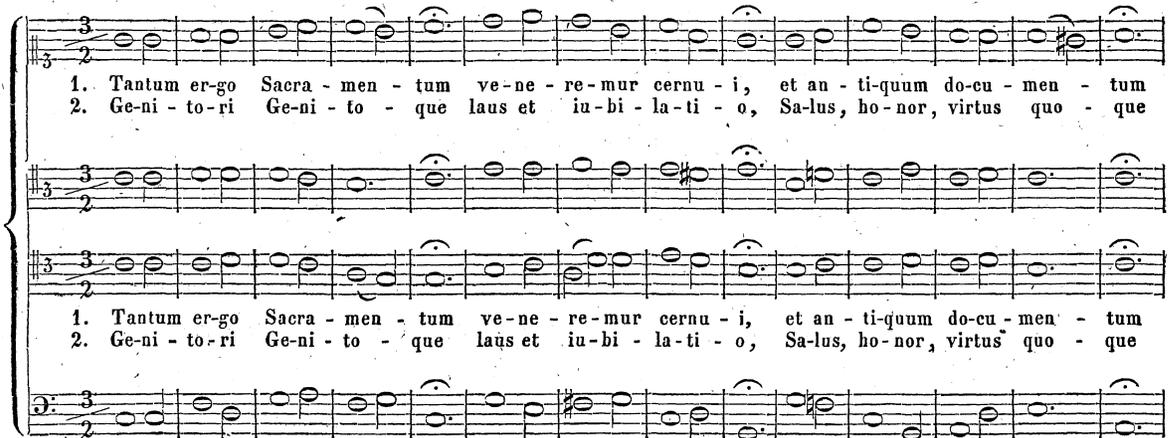
1. aus der uns Hoff-nung, Si-cher-heit und wah-rer Trost des Le-bens fließt.

2. Hilf der verwies'nen Söhne Zahl,
Um Deine Fürbitt' rufen wir!
Behmüthig seufzen wir zu Dir
Aus diesem unserm Thränen-Thal.

3. Versag' uns doch bey Deinem Sohn,
O Mutter, Deine Hilfe nicht!
Und sieh mit holdem Angesicht
Auf uns von seinem hohen Thron.

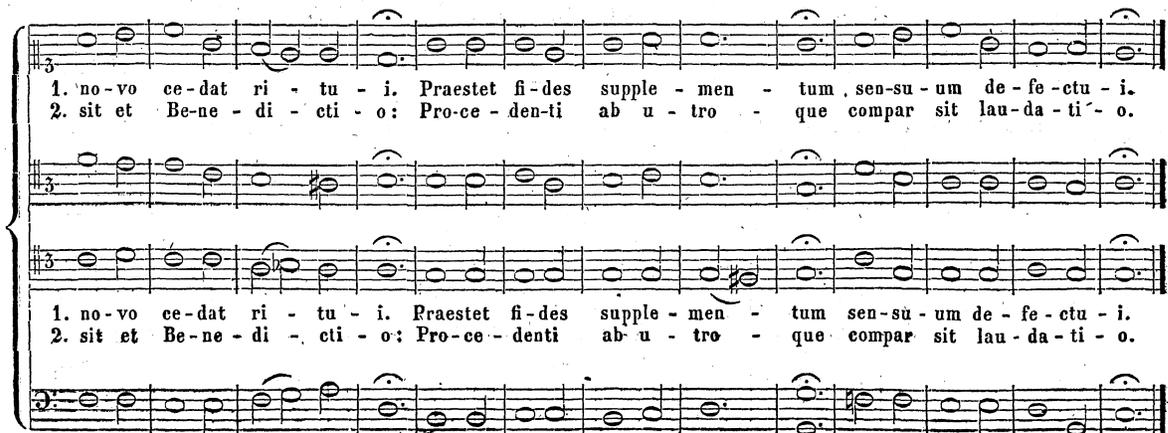
4. Ist sie bezahlt, der Sünde Schuld,
Führ' uns zu Deinem Jesus hin,
Uns Deine Söhne, Mittlerin!
O Mutter voller Gnad' und Huld.

21. Nach der Vorlesung, zum Segen.



1. Tantum er-go Sacra-men-tum ve-ne-re-mur cernu-i, et an-ti-quum do-cu-men-tum
2. Ge-ni-to-ri Ge-ni-to-que laus et iu-bi-la-ti-o, Sa-lus, ho-nor, virtus quo-que

1. Tantum er-go Sacra-men-tum ve-ne-re-mur cernu-i, et an-ti-quum do-cu-men-tum
2. Ge-ni-to-ri Ge-ni-to-que laus et iu-bi-la-ti-o, Sa-lus, ho-nor, virtus quo-que



1. no-vo ce-dat ri-tu-i. Praestet fi-des supple-men-tum sen-su-um de-fe-ctu-i.
2. sit et Be-ne-di-cti-o: Pro-ce-denti ab u-tro-que compar sit lau-da-ti-o.

1. no-vo ce-dat ri-tu-i. Praestet fi-des supple-men-tum sen-su-um de-fe-ctu-i.
2. sit et Be-ne-di-cti-o: Pro-ce-denti ab u-tro-que compar sit lau-da-ti-o.

22. Zum Segen.

1. Kom = met, lo = bet oh = ne End' das hoch = heil' = ge Sa = kra = ment,

2. Hier ist Je = su Fleisch und Blut. Die = ses al = ler = höch = ste Gut

3. Sey ge = lobt, ge = be = ne = deit, du, o Trost in Trau = rig = keit;

4. Seg = ne uns, o gro = ßer Gott; hoch = ge = weih = tes Him = mel = brod,

1. wel = ches Je = sus ein = ge = se = het, uns zum Je = sta = ment.

2. schüt, wenn uns die Sün = den reu = en, vor der Höl = len = gluth.

3. in der Kriegs = zeit, Pest und Hun = ger, wah = re Si = cher = heit.

4. ach, be = wah = re und er = ret = te uns aus al = ler Noth!

5. Gieb, daß wir verfühnet auch
 Enden unsern Lebenslauf;
 Unser Bitten, unser Flehen
 Nimm in Gnaden auf.

B. An den Schultagen.

23. Montag, vor der Wandlung.

1. Ie - su dul-cis me-mo - ri - a, dans ve-ra cor - dis gau - di - a, sed su - per
 2. Nil ca-ni-tur sua - vi - us, au - di - tur nil iu - eun - di - us, nil co - gi-

1. Ie - su dulcis me - mo - ri - a, dans ve - ra cor - dis gau - di - a, sed su - per
 2. Nil ca-ni-tur sua - vi - us, au - di - tur nil iu - eun - di - us, nil co - gi-

1. mel, et o - mni - a, e - ius dul-cis prae - sen - ti - a.
 2. ta - tur dul - ci - us, quam Ie - sus, De-i Fi - li - us.

1. mel, et o - mni - a, e - ius dulcis prae - sen - ti - a.
 2. ta - tur dul - ci - us, quam Ie - sus, De-i Fi - li - us.

3. Iesu spes poenitentibus,
 Quam pius es petentibus;
 Quam bonus te quaerentibus,
 Sed quid invenientibus.
5. Iesu Rex admirabilis,
 Triumphator nobilis,
 Dulcedo ineffabilis,
 Totus desiderabilis.

4. Iesu dulcedo cordium,
 Fons vivus, lumen mentium,
 Exceedens omne gaudium,
 Et omne desiderium.
6. Quando cor nostrum visitas,
 Tunc lucet ei veritas;
 Mundi vilescit vanitas,
 Et intus fervet charitas.

24. Montag, nach der Wandlung.

1. Aus Vie = be Ka = mest Du her = nie - der, o Herr, vom Thron der Herr = lich = keit,
 zu ret = ten Sün = der, Dei = ne Brüder, zu ge = ben Ruh' und Ge = lig = keit.

1. Aus Vie = be Ka = mest Du her = nie - der, o Herr, vom Thron der Herr = lich = keit,
 zu ret = ten Sün = der, Dei = ne Brüder, zu ge = ben Ruh' und Ge = lig = keit.

1. Du kamst, Licht, Wahr = heit zu ver = brei = ten durch Dei = ner Leh = re Un = ter = richt,

1. und durch dein Wei = spiel uns zu lei = ten, zu stär = ken uns in un = sser Pflicht.

2. Gern will ich folgen Deinen Lehren,
 Sie sind der Weg zu meinem Glück,
 Und Du wirst meine Bitte hören,
 Und segnen mich Dein Vaterblick;
 Stärk' mich, daß ich in meiner Jugend
 Den Worten guter Lehrer treu,
 Durch Fleiß und Folgsamkeit und Tugend
 Die Freude aller Menschen sey.

4. Lieb, daß ich jeden Menschen liebe,
 Ihm diene ohne Heuchelei,
 Daß ich das Gute willig übe,
 Und, wo ich kann, auch nützlich sey.
 Erinn're Du mich, wenn ich fehle,
 Hilf meiner Schwachheit willig auf,
 Erwecke, stärke meine Seele,
 Stets sehe sie zu Dir hinauf!

3. Der Du Dein theures Blut und Leben,
 O Herr, zum Heil und Trost auch mir,
 Dich opfernd hast dahin gegeben,
 Anbetend beug' ich mich vor Dir!
 Gott, wer ergründet Deine Liebe?
 Dein will ich ewig, ewig seyn,
 Mit einem Herz voll reiner Triebe
 Will ich mich Deinem Willen weih'n.

5. Erhalte mich auf Deinen Wegen,
 Und leite mich an Deiner Hand
 Dem großen edlen Ziel entgegen,
 Zu nützen meinem Vaterland.
 O, bester Vater, laß mich schätzen
 Den großen Werth der Lebenszeit;
 Laß nie mich eine Pflicht verletzen:
 Denn sie bringt Heil und Seligkeit!

25. Dienstag, vor der Wandlung.

1. A-ve ma-ris stel-la, De-i ma-ter al-ma, at-que sem-per vir-go,
3. Monstra te es-se ma-trem, su-mat per te pre-ces, qui pro no-bis na-tus,

1. fe-lix coe-li por-ta. Te depre-ca-mur, au-di nos, et fi-li-o com-
3. tu-lit es-se tu-us. Te depre-ca-mur, au-di nos, et fi-li-o com-

1. men-da nos, O Vir-go Ma-ri-a.
3. men-da nos, O Vir-go Ma-ri-a.

2. Sumens illud Ave,
Gabrielis ore,
Funda nos in pace,
Mutans Hevae nomen.
Te deprecamur, audi nos,
Et filio commenda nos,
O Virgo Maria.
5. Vitam praesta puram,
Iter para tutum.
Ut videntes Iesum,
Semper collaetemur.
Te deprecamur, audi nos,
Et filio commenda nos,
O Virgo Maria.

4. Virgo singularis,
Inter omnes mitis,
Nos culpis solutos,
Mites fac et castos.
Te deprecamur, audi nos,
Et filio commenda nos,
O Virgo Maria.
6. Sit laus Deo Patri,
Summo Christo decus,
Spiritus sancto,
Tribus honor unus.
Te deprecamur, audi nos,
Et filio commenda nos,
O Virgo Maria.

26. Dienstag, nach der Wandlung.

1. { Chri = sten, singt mit fro = hem Her = zen, prei = set Gott, das höch = ste Gut,
das Ge = heim = niß sei = ner Lie = be, sei = nen wah = ren Leib und Blut;

2. { Uns ge = ge = ben, uns zum Hei = le trat der Frie = dens = fürst her = ein;
aus Ma = ri = a, ei = ner Jung = frau, wollt' er uns ge = bo = ren seyn.
3. { Als er einst mit sei = nen Zün = gern bei dem A = bend = mah = le saß,
und all = da die vom Ge = sez = ze vor = ge = schrieb = nen Spei = sen aß;
4. { Nahm in sei = ne heil' = gen Hän = de, seg = ne = te und brach das Brod,
und durch sei = ner All = macht Wor = te ist es Je = su Leib und Gott.
5. { Chri = sten! be = tet dieß Ge = heim = niß in dem Geist der De = muth an;
un = ser Glaub' er = sez = zet al = les, was der Sinn nicht ge = ben kann.
6. { Gu = ter Hirt, der sei = ner Heer = de selbst sein Fleisch und Blut ge = währt,
der uns schwa = che, ar = me Pil = ger mit dem Brod des Le = bens nährt;
7. { Gott, dem Ba = ter und dem Soh = ne, glei = cher Kraft und We = sen = heit,
und dem Geist am höch = sten Thro = ne sin = gen wir mit Tröh = lich = keit.

1. die = sen Leib, der an = ge = hef = tet an dem Kreu = ze für uns starb,

2. Sei = ne Wun = der ga = ben Zeug = niß von der Gött = lich = keit der Lehr',
3. macht' er ei = ne Lie = bes = stift = tung, da das Mahl ge = en = digt war,
4. Dann reicht' er den Kelch des Hei = les und sein hei = lig Blut dar = in,
5. Die = ses Denk = mal sei = ner Lie = be in dem heil' = gen Sa = cra = ment
6. laß uns zu dem Gast = mahl Kom = men, wo Du uns nicht mehr ver = hüllt,
7. Gott ist wahr = haft hier zu = ge = gen, Herr, ich glaub', ich hoff' auf Dich,

1. die = ses Blut, das da ge = flos = sen, das der Welt das Heil er = warb.

1. die = ses Blut, das da ge = flos = sen, das der Welt das Heil er = warb.

2. und das größ = te Lie = bes = wun = der ging vor sei = nem To = de her.
 3. und gab selbst, eh' als er lit = te, ih = nen sich zur Speise dar.
 4. zum Ge = dächt = niß sei = nes Lei = dens, sei = nen lie = ben Jüngern hin.
 5. for = bert un = sre Ge = gen = lie = be in dem neu = en Ze = sta = ment.
 6. son = dern sicht = bar wirst er = schei = nen, dann ist un = ser Wunsch er = füllt.
 7. Wa = ter! gieb uns Dei = nen Ge = gen, Dei = ne Rin = der bit = ten Dich!

27. Mittwoch, vor der Wandlung.

Antiph: roman:

1. Ve - xil - la re - gis pro - de - unt: sul - get cru - cis my - ste - ri - um, qua

2. Quae vul - ne - ra - ta lan - ce - ae mu - cro - ne di - ro cri - mi - num, ut

3. Im - ple - ta sunt, quae con - ci - nit Da - vid fi - de - li car - mi - ne, di -

4. Te fons sa - lu - tis, Tri - ni - tas, col - lau - det om - nis spi - ri - tus: qui -

1. vi - ta, mor - tem per - tu - lit, et mor - te vi - tam pro - tu - lit.

2. nos la - va - ret sor - di - bus, ma - na - vit un - daet san - gui - ne.

3. cen - do na - ti - o - ni - bus: re - gna - vit a li - gno De - us.

4. bus cru - cis vic - to - ri - am lar - gi - ris, ad - de - proe - mi - um.

28. Andere Melodie.

B. Dahn.

1. { Chri = sten, singt mit fro = hem Her = zen, prei = set Gott, das höch = ste Gut,
das Ge = heim = niß sei = ner Lie = be, sei = nen wah = ren Leib und Blut;

1. die = sen Leib, der an = ge = hef = tet an dem Kreu = ze für uns starb,

1. die = ses Blut, das da ver = gos = sen, das der Welt das Heil er = warb.

29. Donnerstag, vor der Wandlung.

1. Lau - da, Si - on, Sal - va - to - rem, lau - da du - cem,
2. Quan - tum pot - es, tan - tum au - de; qui - a ma - ior

1. et pa - sto - rem, in hy - mnis et can - ti - cis.
2. o - mni lau - de; nec lau - da - re suf - fi - cis.

3. Laudis thema
Specialis
Panis vivus
Et vitalis
Hodie
Proponitur.

5. Sit laus plena,
Sit sonora,
Sit iucunda,
Sit decora
Mentis,
Iubilatio.

4. Quem in sacrae
Mensa coenae
Turbæ fratrum
Duodenae
Datum non
Ambigitur.

6. Diēs enim
Solemnis agitur,
In qua mensae
Primae recolitur
Huius
Institutio.

30. Freitag, vor der Wandlung.

1. A - do - ro te de - vo - te, la - tens De - i - tas, quae sub his fi - gu - ris
2. Vi - sus, ta - ctus, gu - stus in te fal - li - tur, sed au - di - tu so - lo

1. A - do - ro te de - vo - te, la - tens De - i - tas, quae sub his fi - gu - ris
2. Vi - sus, ta - ctus, gu - stus in te fal - li - tur, sed au - di - tu so - lo

3. In eru - ce la - te - bat so - la De - i - tas, at hic la - tet si - mul
4. Pla - gas sic - ut Tho - mas non in - tu - e - or; De - um ta - men me - um

1. ve - re la - ti - tas. Ti - bi se cor me - um to - tum sub - ii - cit,
2. tu - to cre - di - tur. Cre - do quid - quid di - xit De - i Fi - li - us:

1. ve - re la - ti - tas. Ti - bi se cor me - um to - tum sub - ii - cit,
2. tu - to cre - di - tur. Cre - do, quid - quid di - xit De - i Fi - li - us:

3. et hu - ma - ni - tas. Am - bo ta - men cre - dens at - que con - fi - dens,
4. te con - fi - te - or. Fac me ti - bi sem - per. ma - gis cre - de - re,

1. qui - a te con - tem - plans, to - tum de - fi - cit.
2. nil hoc ver - bo ve - ri - us ve - ri - ta - tis.

1. qui - a te con - tem - plans, to - tum de - fi - cit.
2. nil hoc ver - bo ve - ri - us ve - ri - ta - tis.

3. pe - to quod pe - ti - vit la - tro poe - ni - tens.
4. in te spem ha - be - re, te di - li - ge - re.

5. O memoriale
Mortis Domini!
Panis vivus, vitam
Praestans homini.
Praesta meae menti
De te vivere,
Et te illi semper
Dulce sapere.

6. Pie pellicane
Iesu Domine,
Me impudum munda
Tuo sanguine,
Cuius una stilla
Salvum facere
Totum mundum potest
Omni scelere.

7. Iesu, quem velatum
Nunc aspicio,
Oro, fiat istud,
Quod tam sitio:
Ut te revelata
Cernens facie,
Visu sim beatus
Tuae gloriae.

Ann. Freitag nach der Wandlung, wie nach der Wandlung an Sonntagen.

31. Sonnabend, vor der Wandlung.



1. O - mni di - e die Ma - ri - ae me - a lau - des a - ni - ma;



1. e - ius fe - sta, e - ius ge - sta, co - le de - vo - tis - si - ma.

2. Contemplare et mirare
Eius celsitudinem:
Die felicem genitricem,
Die beatam Virginem.

3. Ipsam cole, ut de mole
Criminum te liberet:
Hanc appella, ne procella
Vitorum superet.

4. Haec persona nobis dona
Contulit coelestia:
Haec regina nos divina
Illustravit gratiá.

5. Lingua mea die trophea
Virginis puerperae;
Quae inflicto maledictum
Miro transfert germine.

6. Sine fine die reginae
Mundi laudum cantica:
Eius dona semper sona,
Semper illa praedica.

32. Sonnabend, nach der Wandlung.

J. Schnabel.

1. Großer Gott, wir lo = ben Dich, Herr, wir prei = sen Dei = ne Stär = ke; vor Dir beugt die Er = de sich,
 2. Al = les, was Dich prei = sen kann, Che = ru = him und Se = ra = phi = nen, stimmen Dir ein Lob = lied an.
 3. Hei = lig, Herr, Gott Sa = ba = oth! Hei = lig, Herr der Arie = ges = hee = re, star = ker Hel = fer in der Noth!

1. und be = wun = dert Dei = ne Wer = ke. Wie Du warst vor al = ler Zeit, so bleibst Du in E = wig = keit.
 2. Al = le En = gel, die Dir die = nen, ru = fen Dir in sel = ger Ruh: hei = lig, hei = lig, hei = lig zu.
 3. Himmel, Er = de, Luft und Mee = re sind er = füllt von Dei = nem Ruhm, Al = les ist Dein Ei = gen = thum.

4. Der Apostel Christi Chor,
 Der Propheten große Menge
 Schickt zu Deinem Thron empor
 Neue Lob- und Dantgesänge;
 Der Blutzeugen große Schaar
 Lobt und preist Dich immerdar.
5. Auf dem ganzen Erdkreis
 Loben Große und auch Kleine
 Dich, Gott Vater! Dir zum Preis
 Singt die heilige Gemeinde.
 Sie verehrt auf seinem Thron
 Deinen eingebornen Sohn.
6. Sie verehrt den heil'gen Geist,
 Welcher uns mit seinen Lehren
 Und mit Troste kräftig speist;
 Der, o König voller Ehren,
 Der mit Dir, Herr Jesu Christ,
 Und dem Vater ewig ist.
7. Du, des Vaters ew'ger Sohn,
 Hast die Menschheit angenommen.
 Du bist auch von Deinem Thron
 Zu uns auf die Welt gekommen.
 Gnade hast Du uns gebracht,
 Von der Sünde frey gemacht.
8. Nunmehr steht das Himmelsthor
 Allen, welche glauben, offen.
 Du stellst uns dem Vater vor,
 Wenn wir kindlich auf Dich hoffen.
 Endlich kommst Du zum Gericht;
 Zeit und Stunde weiß man nicht.
9. Steh', Herr, Deinen Dienern bey,
 Welche Dich mit Demuth bitten,
 Alle machtest Du ja frey
 Durch den Tod, den Du gelitten.
 Nimm uns nach vollbrachtem Lauf
 Zu Dir in den Himmel auf!
10. Sieh Dein Volk in Gnaden an;
 Hilf uns! Segne, Herr, Dein Erbe!
 Leit' es auf der rechten Bahn,
 Daß es froh das Ziel erwerbe.
 Hilf, daß es durch Gutesthun
 Strebe bei Dir auszuruhn.
11. Alle Tage wollen wir
 Dich und Deinen Namen preisen,
 Und zu allen Zeiten Dir
 Ehre, Lob und Dank erweisen.
 Sieh, daß Jeder sündenfrey,
 Deiner Gnade würdig sey.
12. Herr und Gott, erbarme Dich!
 Ueber uns sey, Herr, Dein Segen!
 Deine Güte zeige sich
 Allen, der Verheißung wegen.
 Auf Dich hoffen wir allein,
 Laß uns nicht verloren seyn.

33. Für die Verstorbenen.

1. $\left\{ \begin{array}{l} \text{D} \\ \text{die} \end{array} \right. \text{Men} = \text{schen} = \text{va} = \text{ter}, \text{ voll der Huld, sieh gnä} = \text{dig auf die See} = \text{len},$
 $\left. \begin{array}{l} \text{we} = \text{gen} \text{ un} = \text{be} = \text{zahl} = \text{ter Schuld die Sühnungs} = \text{flam} = \text{men quä} = \text{len!} \end{array} \right.$

1. Sie ru = fen uns um Für = bitt' an, wie könn = ten wir's ver = sa = gen?

1. Sie ru = fen uns um Für = bitt' an, wie könn = ten wir's ver = sa = gen?

1. Al = lein, wir ha = ben selbst ge = than das, was sie nun be = kla = gen.

1. Al = lein, wir ha = ben selbst ge = than das, was sie nun be = kla = gen.

2. Sie sind Dein Bild, o höchstes Gut!
 Dich anzuschau'n erkohren,
 Es sey der Werth von Jesu Blut
 An ihnen nicht verloren.
 Die Kirche fleht, in deren Schooß
 Sie durch die Taufe kamen;
 Sie schieden, als ihr Aug' sich schloß,
 O Herr, in Deinem Namen!

3. Des Himmels Heer vereinigt sich
 Mit Deiner Kirche Flehen,
 Und bitter durch Maria Dich,
 Laß sie Dein Antlitz sehen.
 O, Menschenvater! laß sie nun,
 Nach ausgestandnen Peinen,
 In Deinem Frieden ewig ruhn,
 Dein Licht laß ihnen scheinen!

4. O, sieh herab auf den Altar,
 Welch Opfer wir Dir bringen;
 Wie Deiner Kinder fromme Schaar
 Zu Dir die Hände ringen.
 Sieh, Vater, Jesum sterbend an,
 Am Kreuz — ein Bild der Schmerzen!
 Ach ja, er hat genug gethan,
 Er — Deinem Vaterherzen!





en,
en!



en,
en!



gen?



gen?



baar



nn,



nerzen!

